

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

WISSENSWERTES RUND UM BPC

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff BPC entschieden. Der Verbundwerkstoff BPC (Bamboo–Polymere–Composite) ist eine Kombination aus 60% Bambus und einem thermoplastischen Polymer (40%) in Verbindung mit Additiven. Die Oberflächen der Profile werden nach dem Extrudieren durch Schleifvorgänge zusätzlich veredelt. Das Grundmaterial Bambus kann sich leicht in der Farbe unterscheiden. So sind teilweise geringe **Farbabweichungen** zwischen den Profilen festzustellen. Im Laufe der Zeit findet eine leichte Anpassung durch die Bewitterung statt.

BPC ist ein **thermoplastischer Werkstoff**. Anders als Holz „arbeitet“ er kaum in der Breite. Dafür dehnt er sich in der Länge bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte zusammen. Aufgrund dessen kann es in besonders warmen Zeiträumen zu einer Bauchigkeit der Sichtschutzelemente kommen.

Durch den im Material enthaltenen hohen Anteil an Lignin (Bestandteil von Bambus) kann es unter Bewitterung zur Bildung von wasserfleckenähnlichen **Verfärbungen** kommen. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das wasserlösliche Lignin nicht vollständig aus dem Material herausgewaschen wird. Diese Verfärbungen sind temporär und verschwinden durch die Bewitterung nach und nach von selbst. Mit dem Osmo WPC & BPC Reiniger 8021 kann dies beschleunigt werden.

Das Material ist äußerst dauerhaft und pflegeleicht. Leichte **Verschmutzungen** können Sie mit klarem Wasser und einer Bürste abwaschen. Sollte die einfache Reinigung mit Wasser nicht ausreichen, kann der Osmo WPC & BPC Reiniger 8021 oder auch ein Hochdruckreiniger verwendet werden. Achten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers auf einen geringen Druck und ausreichenden Abstand zur Sichtblende. Multi-Fence muss nicht geölt werden. Möchten Sie dennoch Ihre bewitterten Sichtblenden farblos pflegen und Auffrischen, empfehlen wir das Osmo WPC & BPC Pflege-Öl 030.

Sollten Ihre Sichtblenden Multi-Fence **Kratzer** bekommen haben, können Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier bearbeiten, Körnung 160. Arbeiten Sie dabei vorsichtig und großflächig, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.

WISSENSWERTES RUND UM ALUMINIUM

Ihre Pfosten und Ihre Montagekernprofile sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für **Beschädigungen durch Schläge und Stöße**, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein **Schieben oder Ziehen** der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/ -profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbton nachzuarbeiten.

Durch die **UV-Strahlung** auf die farbbeschichteten Alupfosten kommt es zu einem natürlichen **Ausbleichen** des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. **Verschmutzungen** setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/ -profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen die Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein, als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können problemlos bauseits realisiert werden. Die Breite Ihrer Sichtblende können Sie durch Kürzen der Profile selbst bestimmen. Auch die Höhe des Elementes kann angepasst werden, indem ein oder mehrere Profile mit Nut- und Federverbindung weggelassen werden.

Die Multi-Fence Profile und die Aluminiumkerne sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten!

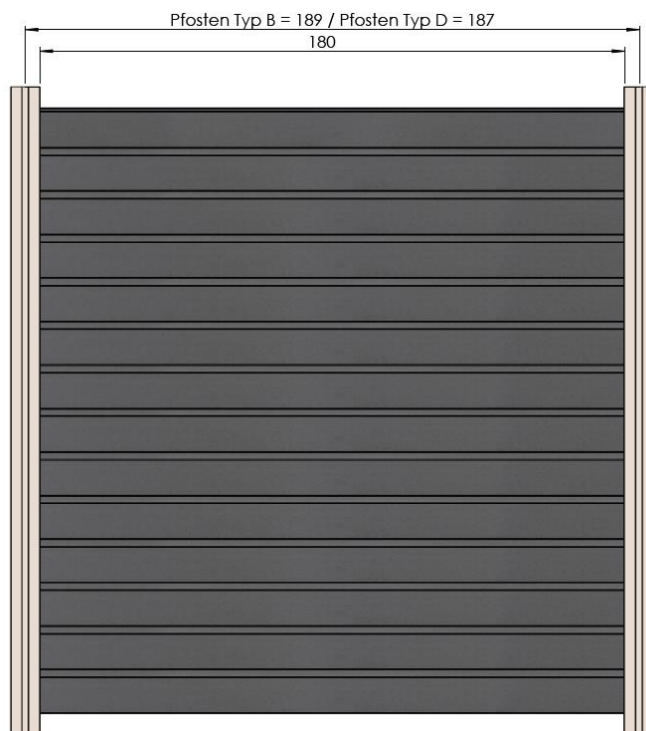
Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten, besonders bei Aluminium!

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen:	Aluminiumpfosten Typ B/D, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement
Optional möglich:	Tore, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Abschlussprofile, Creativprofile für Creativ-Element, Einzelprofile für Eigenkreation, Aluminium Wandanschlusspfosten, Aluminiumpfosten Typ C

Berücksichtigen Sie bei der Montage des Creativ-Grundelements die **unterschiedlichen Oberflächen** der Glasprofile, bedingt durch die Satinierung, Welche Seite Sie als **Vorder- und Rückseite** verwenden entscheiden Sie.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Tipp:

Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Montageprofils (Einzelprofil mit Aluminiumkern) in die Pfostennuten.

Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt.

Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 5-10 cm) zum Unterlegen unter das Alukerngefüllte Profil hilfreich.

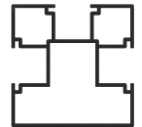
Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass das Aluminiumkernprofil nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Hinweis: Wenn Sie den Pfosten Typ D montieren, müssen Sie bereits bei der Montage des Pfostenankers auf die Ausrichtung achten. Entscheiden Sie, ob die glatte Seite oder die genutete Seite Ihre Vorderseite ist.



Der Aufbau im Erdreich



- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfsplatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.

Grenzbebauung auf L-Stein



- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

Der Aufbau auf Fundamenten



- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet. Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.

SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

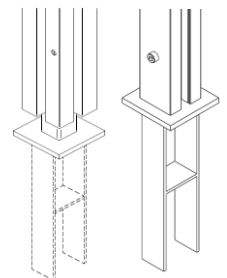
- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B/D können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit je 2 Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut.



Für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP B.

- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker. Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Vierkantmutter.

- Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmutter der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verdeckt werden.
- Typ D: Je nach Ausrichtung (Vorder- und Rückseite) liegen die Schraubenköpfe bzw. die Vierkantmutter auf der glatten Pfostenseite sichtbar auf. Nur die gegenüberliegende Seite kann mit der Nut-Abdeckleiste verdeckt werden.
- Typ C: Variable Ecklösungen mit unterschiedlichen Winkeln bis zu 45° können Sie mit dem Aluminiumpfosten Typ C realisieren. Bitte beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP C.

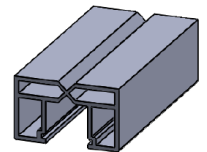


Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt. Tipp: Geben Sie einen Tropfen Öl an die Verbindung Zylinderschraube / Vierkantmutter.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

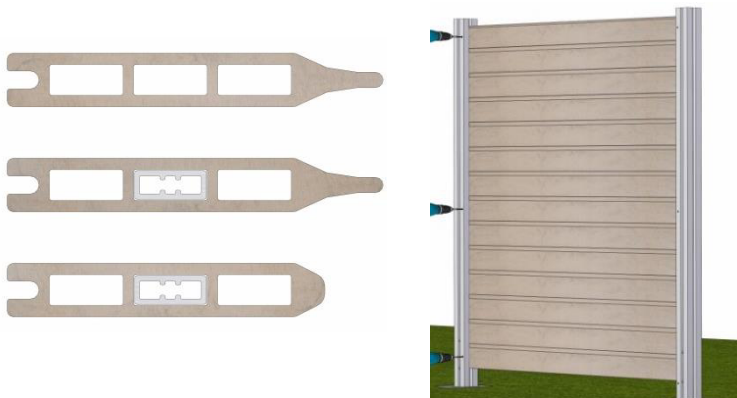
WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang, da diese auf die Beschaffenheit Ihrer Wand abgestimmt sein müssen.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an vertiefter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) und den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig) in die Wand zu verschrauben.
- > Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der Vertiefung, in der Nut des Wandanschlusspfosten, damit diese bei der Montage der Profile nachher nicht stören.
- > Besonderheit bei der Montage der Sichtblendenprofile:
Der Wandanschlusspfosten hat nur eine Gesamttiefe von 50 mm, daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die Ø 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren Sie ausschließlich mit Ø 4 mm vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten. Alternativ setzen Sie kürzere Schrauben (4,8 x 30 mm) ein. Diese sind nicht im Lieferumfang des Bausatzes, sondern müssen bauseits besorgt werden.

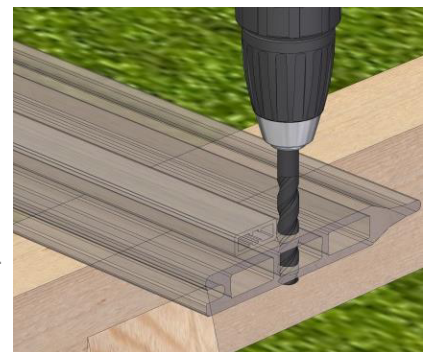


SCHRITT 4: MONTAGEPROFILE VORBEREITEN

- > Die Multi-Fence Sichtblende besteht aus 13 Profilen 19 x 145 mm, davon 2 Stück mit Aluminiumkern in der mittleren Kammer und 1 Abschlussprofil ohne Feder 19 x 123 mm, ebenfalls mit Aluminiumkern in der mittleren Kammer.
- > Die drei alukerngefüllten Profile bilden die Montageprofile. Ausschließlich diese werden mit dem Pfosten verschraubt. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen alle Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein, als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile.



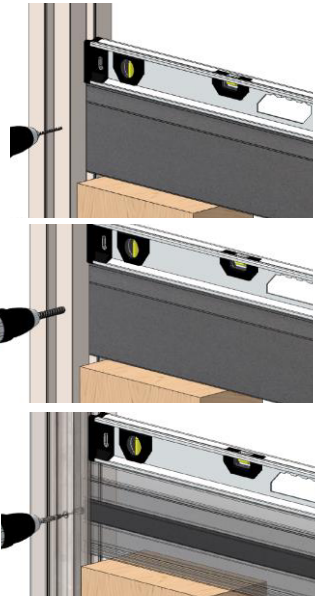
- > Bereiten Sie die drei Montageprofile vor:
Schieben Sie alle drei Aluminiumkerne einseitig ein Stück aus der Kammer. Durchbohren Sie (Ø 10 mm), mittig der mittleren Kammer, möglichst weit am Rand nur das BPC-Profil. Schieben Sie die Aluminiumkerne jetzt auf der anderen Seite hinaus und bohren die zweite Seite, identisch wie zuvor.



SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Legen Sie ein Montageprofil 19 x 145 mm mit der Feder nach oben, zwischen die Pfosten, in die Pfostennuten ein. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich (5-10 cm) einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Montageprofil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt (Wasserwaage verwenden).
- > Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Profils vor.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)



Bohrungen mit dem Ø 4 mm Bohrer:

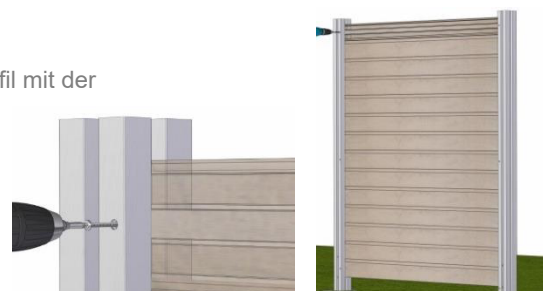
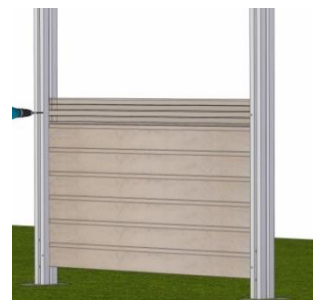
(HSS-Bohrer Lang DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- > Die Unterkante des untersten Profils sollte mindestens 5 - 10 cm Abstand zum Erdbreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- > Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer an gewünschter Stelle, mittig der Bohrung im BPC-Profil, entsprechend mittig des Aluminium-Kernprofils, durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch das dazwischenliegende Aluminiumprofil. Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.

Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- > Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren Sie ausschließlich die äußere Pfostenwand auf Ø 10 mm.
- > Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei in Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!

- > Schieben Sie weitere 5 Profile (ohne Alukern, Feder nach oben) in die Pfostennuten, bis sie auf jeweils der Feder des vorherigen Profils aufliegen. Die Profile liegen alle direkt aufeinander (Nut- und Feder-Verbindung) und werden durch das untere aluminiumverstärkte Profil gehalten. Sie werden NICHT mit den Pfosten verschraubt.
- > Als Nächstes folgt das zweite Montageprofil 19 x 145 mm (7. Nut- und Federprofil, Feder nach oben). Dieses Profil muss wieder verschraubt werden. Gehen Sie Schritt für Schritt genauso vor, wie beim unteren Montageprofil.
- > Setzen Sie jetzt, nacheinander, alle übrigen Profile ohne Alukern (mit der Feder nach oben) zwischen die Pfosten ein (Standard: 6 weitere Profile). Die Profile liegen alle direkt aufeinander (Nut- und Feder-Verbindung) und werden durch das mittlere aluminiumverstärkte Profil gehalten. Sie werden NICHT mit den Pfosten verschraubt.
- > Das Ende der Sichtblende bildet ein Montage-Abschlussprofil (19 x 123 mm ohne Feder). Schieben Sie dieses Abschlussprofil mit der Nut auf die Feder des letzten Profils. Das Abschlussprofil muss wieder verschraubt werden. Gehen Sie Schritt für Schritt genauso vor, wie zuvor beschrieben (unteres und mittleres Montageprofil).

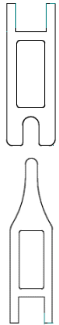


MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

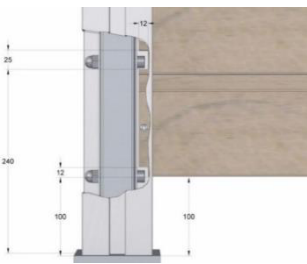
MULTI-FENCE GRUNDELEMENT CREATIV -> CREATIVPROFIL GLAS CREMEWEISS

Das Grundelement Creativ besteht aus 11 Profilen 19 x 145 mm und einem Abschlussprofil 19 x 123 mm. Ihr Creativprofil Glas Cremeweiß montieren Sie wie nachfolgend beschrieben, an von Ihnen frei gewählter Position:

- > Setzen Sie den unteren Teil der geteilten Multi-Fence Lamelle zwischen die Pfosten, auf die Feder eines Standardprofils.
- > Stülpen Sie je eine Gummi-Dichtungslippe oben und unten auf das Glasprofil. Beachten Sie, dass die Glasprofile zwei unterschiedliche Oberflächen haben.
- > Schieben Sie das Glasprofil zwischen die Pfosten in den Pfostennuten hinunter, bis in die Nut der unteren geteilten Multi-Fence Lamelle. Dabei verschwindet das Gummiprofil in der Nut der geteilten Lamelle.
- > Von oben schieben Sie jetzt den oberen Teil der geteilten Multi-Fence Lamelle auf das darunterliegende Glasprofil mit Gummilippe. Auch hier verschwindet das Gummiprofil in der Nut der geteilten Lamelle.
- > Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.
- > Montieren Sie jetzt, wie in Schritt 5 beschrieben, ggf. Ihre restlichen Standardprofile und das Abschlussprofil.

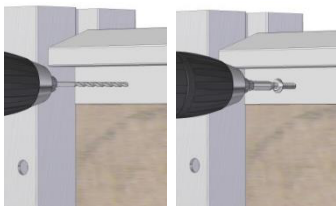


SCHRITT 5.1: SICHTBLENDEN ECKMONTAGE



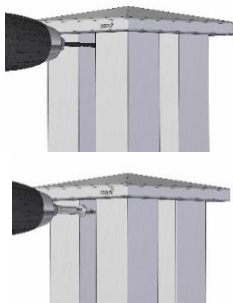
- > Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren wollen, müssen Sie Aussparungen für die Vierkantschrauben/ Schraubköpfe der Pfostenankerschrauben in die BPC-Profile schneiden.
Hinweis: Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie, wie unter Schritt 1 beschrieben, darauf geachtet haben, dass der Aluminiumkern des Montageprofils nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

SCHRITT 6: ALUMINIUM ABSCHLUSSPROFIL



- > Das Aluminium-Abschlussprofil ist eine zusätzliche Option. Es gehört nicht zum Grundelement, sondern muss separat bestellt werden.
- > Stecken Sie das Abschlussprofil auf die oberste Bohle auf. Bohren Sie drei Löcher für die Bohrschrauben 4,2 x 19 mm (im Zubehörbeutel des Sichtblendenbausatzes enthalten) mit einem 3,5 mm Bohrer vor – rechts, links, mittig.
- > Verschrauben Sie das Abschlussprofil in die oberste Bohle.

SCHRITT 7: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie, bei Pfostenkappe Typ B von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) und bei Pfostenkappe Typ D von einer Seite, 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben (Typ B: 3,9 x 32 mm / Typ D: 3,9 x 25 mm).
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Profile montiert sind.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Montageanleitung bestehend aus 6 Seiten.

Stand: 01. Januar 2024